

# Rockband weckt wilde und sanfte Emotionen

Déjàvu machen auf ihrer Tour Halt in Brunnen.

Am Samstag kommen Liebhaber von rohem Independent-Rock im Kult-Turm in Brunnen voll auf ihre Kosten. Ab 21 Uhr rocken déjàvu die Bühne auf dem ehemaligen Zementfabrikareal, als lokaler Support Act haut der Brunner Claudio Rogantini in die Saiten.

So einzigartig die einzelnen Personen der Schweizer Rockband sind, so perfekt harmonieren sie als déjàvu. In den letzten Jahren entwickelte sich déjàvu zu einer Band, die sich nicht hinter den Schweizer Topacts verstecken muss und die es schafft, einzigartig von den Herausforderungen des Lebens zu singen; von erwideter wie unerwideter Liebe, von den traurigen wie glücklichen Momenten, die das Leben bringt. Die Texte entspringen hauptsächlich Sängerin Betty Geissmanns Herz, welcher es gelingt, mit ihrer Leidenschaft und ihrer kraftvollen Stimme die Melodien, die sie in sich trägt, auszurücken. Dazu komponiert die Band ihre Lieder, welche sie live, kraftvoll und mitreissend performt.

«Die erfolgreiche Konzertserie 2018 hat uns inspiriert, unseren Traum vom ersten Studio-Album zu verwirklichen. In Reto Burrell haben wir einen Produzenten gefunden, der es versteht,



Sängerin Betty von der Schweizer Rockband déjàvu packt mit Leidenschaft und Emotionen. Bild: PD

uns aus der Komfortzone zu locken, so dass unsere kraftvollen sowie zerbrechlichen Charaktere in den Songs spürbar werden.» Um dieses Feuer im alternativen Rockstil auf die CD zu bringen, haben sich déjàvu für das legendäre Studio Powerplay in Maur entschieden. In den Songs sind Episoden aus unseren Leben verpackt, kleine und grosse Dramen, Geschichten im Alltagschaos, die jeder irgendwann selbst erlebt. (pd)

## Starkes Konzert im privaten Rahmen



Eine packende Band mit einer Sängerin, die mit leidenschaftlichem Gesang und powervoller Stimme überzeugt. Dazu ein Gastauftritt eines einheimischen Rockmusikers, und das alles in einer einzigartigen Location. Beim Konzert der Band déjàvu zusammen mit Claudio Rogantini (links) von Carpet Town im Kult-Turm hätte eigentlich alles gepasst. Dass bei diesem Angebot kaum zehn Musikbegeisterte den Weg nach Brunnen fanden, ist schwer erklärbar. Bild: Reto Betschart